



# Gedenkveranstaltung

an die Opfer des Nationalsozialismus

Sonntag, 8. November 2009, 15 Uhr

KZ-Gedenkstätte Dachau

Referentin: Heide Langguth,

Stellvertretende Vorsitzende des DGB Bayern





## Nie wieder!

Die DGB-Jugend erinnert nunmehr seit 57 Jahren an das Novemberpogrom. Die Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 markierte den Übergang von der Diskriminierung und Ausgrenzung der Juden zur systematischen Verfolgung, die in den Holocaust mündete. 1939 begann mit dem deutschen Überfall auf Polen der Zweite Weltkrieg. 60 Millionen Opfer stehen für den schlimmsten Vernichtungskrieg in der Geschichte der Menschheit.

Dass es dazu kommen konnte, lag auch am Versäumnis der Demokraten in der Weimarer Republik, dem Aufstieg der Nationalsozialisten rechtzeitig Widerstand entgegenzusetzen. Insbesondere die Spaltung der Arbeiterbewegung in sich wechselseitig bekämpfende Gruppierungen hat der Machtübernahme der Nazis Vorschub geleistet.

Der Widerstand während der nationalsozialistischen Diktatur wurde dennoch entschieden von Mitgliedern der Arbeiterbewegung, auch aus den Gewerkschaften getragen. Sie gehörten zu den Ersten, die aktiv Widerstand leisteten und oft dafür mit ihrem Leben oder ihrer Gesundheit bezahlt haben. Ihr Widerstand begann nicht erst, als die Niederlage des sogenannten Dritten Reichs absehbar war.

Das Selbstverständnis der Gewerkschaftsbewegung und damit auch der DGB-Jugend ist geprägt vom aktiven und

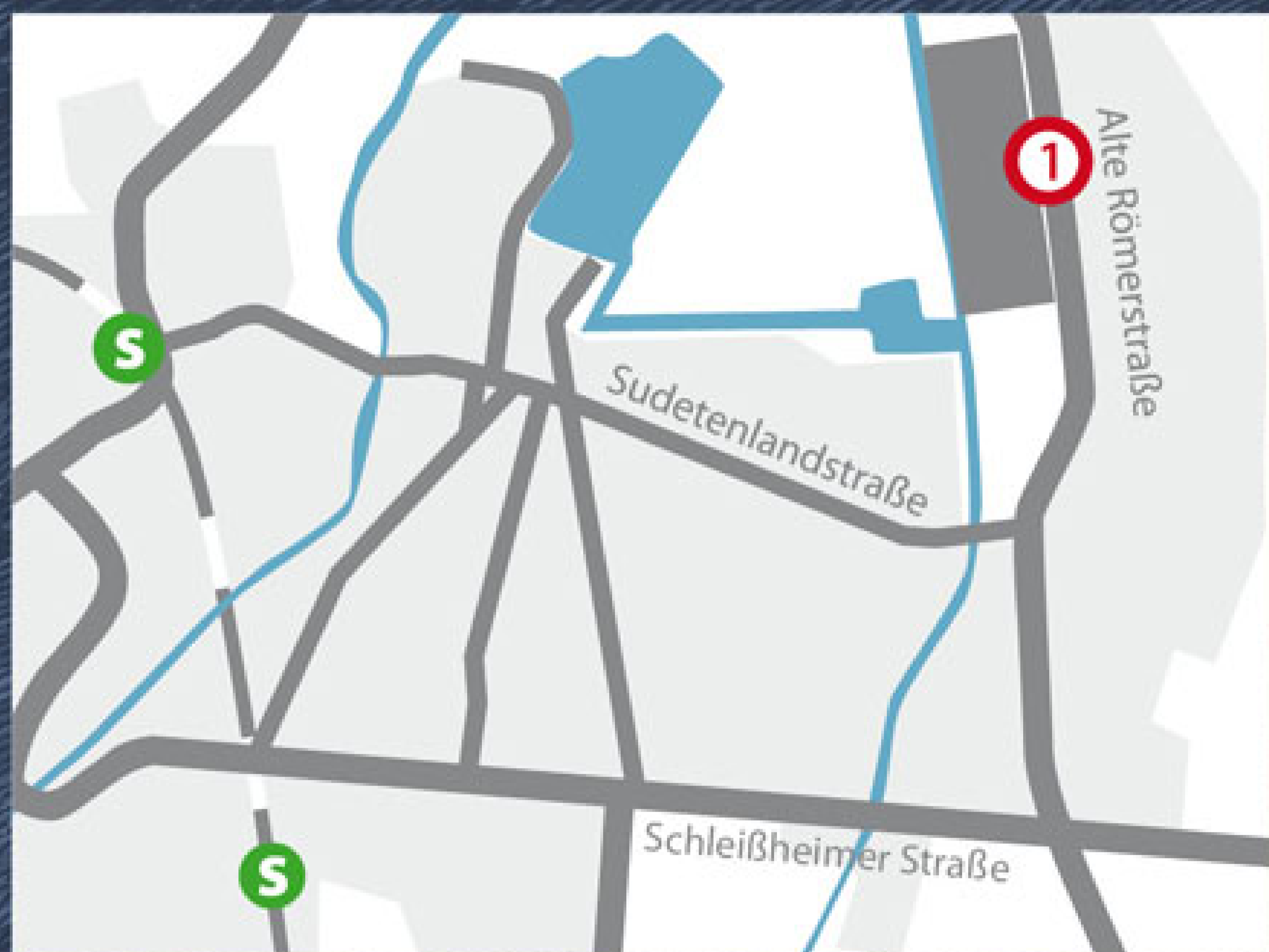
dauerhaften Engagement gegen kriegerische Auseinandersetzungen, Rechtsextremismus, Antisemitismus, Nationalismus und Ausländerfeindlichkeit. Ein gewaltfreies, solidarisches Zusammenleben der Menschen kann nur mit Demokratie, Toleranz und ohne nationalistische und rassistische Grenzen entstehen.

Deshalb bezieht die Gewerkschaftsjugend in diesem Jahr erneut Stellung und setzt mit dieser Gedenkveranstaltung ein Zeichen für **Solidarität, Toleranz und Demokratie**.

## Ablauf

- |               |   |
|---------------|---|
| 15.00 Uhr     | Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus                           |
|               | Gemeinsamer Gang zum Krematorium und Kranzniederlegung                  |
|               | Begrüßung: Mario Patuzzi, DGB-Bezirksjugendsekretär                     |
|               | Gedenkrede: Heide Langguth, Stellvertretende Vorsitzende des DGB Bayern |
|               | Klezmer - Musik mit dem „Münchner Klezmer-Trio“                         |
| ca. 17.00 Uhr | Ende der Veranstaltung in der KZ-Gedenkstätte                           |

## Umgebungsplan Dachau



**1** KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstraße 75

### Kontakt

DGB-Bezirk Bayern, Abt. Jugend, Tel. 089/517 00-225

Mail: [info@dgb-jugend-by.de](mailto:info@dgb-jugend-by.de)

Homepage: [www.dgb-jugend-bayern.de](http://www.dgb-jugend-bayern.de)

V.i.S.d.P.: DGB-Bezirk Bayern, Heide Langguth,  
Mario Patuzzi, Schwanthalerstraße 64, 80336 München